

## Vorsorgerecht

Kommentar

Bearbeitet von

Dr. Dietmar Kurze, Maria Demirci, André Elsing, Prof. Dr. Dr. Ralf Jox, Martin Lang, Dr. Thomas Papenmeier, Julia Roglmeier, Klaus Dieter Wülfrath, Finn Zwißler

1. Auflage 2017. Buch. XXX, 593 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 68722 8

Format (B x L): 12,8 x 19,4 cm

[Recht > Zivilrecht > Familienrecht > Adoptionsrecht, Betreuungsrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

  
**beck-shop.de**  
Kurze  
Vorsorgerecht  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

**Vorsorgerecht**

Vollmacht, Patientenverfügung,  
lebzeitige Verfügungen

Kommentar

Herausgegeben von

**Dr. Dietmar Kurze**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht in Berlin

2017



C.H. BECK



zitiert: Kurze/Autor Gesetz § Rn.

# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 68722 8

© 2017 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH  
Neustädter Straße 1–4, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH  
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

# beck-shop.de

Vorwort

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

Neue Zeiten erfordern neue Antworten. Streitigkeiten in Vorsorgefällen nehmen zu. Eine Schätzung der Häufigkeit von Vorsorgeverhältnissen in Deutschland ist schwer. Die Zahl der bei der BNotK registrierten Vorsorgevollmachten ist mit mehr als drei Millionen jedenfalls enorm. Sie umfasst aber einerseits nicht die vielen unregistrierten Vollmachten, auch keine Teilvollmachten zB bei Banken, welche zur Vorsorge errichtet wurden. Andererseits sagt sie nichts darüber aus, wie viele Vorsorgevollmachten schon genutzt werden. Jährlich beschließen die Gerichte rund 200.000 neue Betreuungen, was belegt, dass es viele unterstützungsbedürftige Menschen gibt, allerdings nicht verrät, wie viele Betreuungen aufgrund von Vorsorgeregelungen nicht eingerichtet werden. Die Zahlen lassen aber einen Schluss zu, der angesichts der älter werdenden Gesellschaft, bei welcher durch die medizinisch-pflegerische Versorgung die Unterstützungsbedürftigkeit nicht nur häufiger auftritt, sondern auch länger andauert, nicht überraschend ist und durch die Vielzahl der Entscheidungen des BGH und anderer Gerichte auf diesem Gebiet gestützt wird: Die Zahl der angewandten Vorsorgeregelungen ist groß und wird weiter steigen.

Für den Juristen folgt daraus: Wo Rechtsbeziehungen bestehen, kommt es zu Konflikten. Dies gilt allgemein und in noch höherem Maße, wenn es um Geld und Emotionen geht. Beides ist bei vorsorgerechtlichen Streitigkeiten gegeben: Die Versorgung pflegebedürftiger Menschen ist teuer, die Angst der Angehörigen um das zukünftige Erbe groß. Dass Emotionen hohe Wellen schlagen können, wenn es um den Aufenthaltsort eines pflegebedürftigen Elternteils geht, den Zugang zu ihm oder das Zulassen seines Sterbens, liegt auf der Hand. Nachdem in den letzten 20 Jahren die Verbreitung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen massiv und erfolgreich gefördert wurde, werden sie nun angewandt. Auch weil vieles nicht gut geregelt wurde – das veressene Innenverhältnis und der Hang zu kostenlosen Mustern seien exemplarisch erwähnt – kommt es zu zahlreichen Konflikten und damit zu juristischen Streitigkeiten.

Auseinandersetzungen um Vorsorgefälle sind daher Gegenstand dieses Werkes. Wenngleich es viele und auch gute Bücher zur Gestaltung von Vorsorgeregelungen gibt, fehlte bislang ein praxistaugliches, aber trotzdem umfassendes Nachschlagewerk für den Konflikt. Diese Lücke soll der Kommentar zum Vorsorgerecht füllen. Er wendet sich an Rechtsanwälte, Betreuer, Betreuungsbehörden und -vereine, Richter, Notare sowie Juristen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Inhaltlich geht es um Fragen bei Verfahren vor den Zivilgerichten, zB beim Vollmachtsmissbrauch, und den Betreuungsgerichten, etwa um die Einrichtung einer Betreuung, sowie bei außergerichtlichen Auseinandersetzungen, beispielsweise zwischen dem Vollmachtgeber und seinem Bevollmächtigten, den Erben, Betreuern oder neuen Bevollmächtigten mit einem früheren Bevollmächtigten. Zudem kann der Konflikt mit einem Arzt, einem Krankenhaus, einem Pflegeheim oder -dienst, unter Gesellschaftern eines Unternehmens oder mit einem Sozialleistungsträger bestehen, etwa bei Verarmung eines Schenkers oder beim Elternunterhalt. Kurze Gestaltungshinweise sind an geeigneten Stellen eingefügt.

Es ist sehr erfreulich, dass für dieses Thema ein Autorenteam aus Spezialisten für die jeweiligen Teilgebiete zusammengestellt werden konnte. Für Juristen wird dabei ganz besonders hilfreich sein, dass ein Mediziner die Kommentierungen zur Patientenverfügung und zur Sterbehilfe mit verfasst hat. Selbstverständlich stehen die Autoren aus dem Notariat und dem Gesellschaftsrecht, für Geschäftsunfähigkeit, Auslandsbezüge, Vorsorgevollmachten und Betreuungsrecht dem an Expertise nicht nach. Allen Autoren, die sich mit einer neuen Fragestellung und mit einem sicher nicht immer einfachen Herausgeber befassen mussten, sei hiermit herzlich gedankt.

## Vorwort

Ein Dank geht auch an den C.H.Beck Verlag und namentlich an seinen Lektoratsleiter Dr. Thomas Schäfer, der nicht nur Mut und Vision für dieses Projekt hatte, sondern auch die erforderliche Kreativität und Ausdauer mitbrachte.

Der Kommentar behandelt neben den Fragen um Vollmachtsgebrauch und -missbrauch, die Umsetzung einer Patientenverfügung, Herausgabeverlangen bei lebzeitigen Verfügungen, Betreuungsrechtskonflikten mit Vollmichtsbezug, Elternunterhalt und Sozialregress, zu denen schon einige Rechtsprechung vorliegt, auch Unternehmens- und Auslandsbezüge bei Vorsorgefällen, bei denen die juristische Auseinandersetzung noch ganz am Anfang steht. In allen Bereichen waren die Autoren bestrebt, nicht nur aktuelle Entscheidungen und Literatur einzuarbeiten, sondern möglichst auch für von der Rechtsprechung noch ungeklärte Fragen erste Antworten zu geben. In diesem wachsenden und dynamischen Gebiet des Vorsorgerechts wird das voraussichtlich auch eine Herausforderung für die Zukunft sein.

Berlin, Februar 2017  
Dr. Dietmar Kurze

**DIE FACHBUCHHANDLUNG**

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Bearbeiterverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXVII

1. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	1
5. Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB)	429
10. Übereinkommen über den internationalen Schutz von Erwachsenen (ErwSÜ)	439
15. Beurkundungsgesetz (BeurkG)	459
16. Gesetz über die Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der Betreuung Volljähriger (Betreuungsbehördengesetz – BtBG)	463
20. Bundesnotarordnung (BNotO)	467
25. Verordnung über das Zentrale Vorsorgeregister (Vorsorgeregisterverordnung – VRegV)	479
30. Handelsgesetzbuch (HGB)	491
35. Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG)	499
37. Aktiengesetz (AktG)	507
38. Umwandlungsgesetz (UmwG)	509
40. Strafgesetzbuch (StGB)	513
50. Zivilprozessordnung (ZPO)	531
55. Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)	541

### **Anhang 1**

Arbeitspapier zum Verhältnis von Patientenverfügung und Organspendeerklärung	545
--	-----

### **Anhang 2**

Empfehlungen der Bundesärztekammer und der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer zum Umgang mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in der ärztlichen Praxis	549
---	-----

<b>Sachverzeichnis</b>	561
------------------------	-----





**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# beck-shop.de

## Inhaltsverzeichnis

# DIE FACHBUCHHANDLUNG

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Bearbeiterverzeichnis . . . . .	XIX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXI
Literaturverzeichnis . . . . .	XXVII

## 1. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

### Buch 1. Allgemeiner Teil

#### Abschnitt 3. Rechtsgeschäfte

##### Titel 1. Geschäftsfähigkeit

§ 104	Geschäftsunfähigkeit . . . . .	1
§ 105	Nichtigkeit der Willenserklärung . . . . .	36
§ 105a	Geschäfte des täglichen Lebens . . . . .	38

##### Titel 5. Vertretung und Vollmacht

Vor §§ 164–181 . . . . .	40	
§ 164	Wirkung der Erklärung des Vertreters . . . . .	41
§ 165	Beschränkt geschäftsfähiger Vertreter . . . . .	79
§ 166	Willensmängel; Wissenszurechnung . . . . .	79
§ 167	Erteilung der Vollmacht . . . . .	80
§ 168	Erlöschen der Vollmacht . . . . .	101
§ 169	Vollmacht des Beauftragten und des geschäftsführenden Gesellschafters . . . . .	113
§ 170	Wirkungsdauer der Vollmacht . . . . .	114
§ 171	Wirkungsdauer bei Kundgebung . . . . .	115
§ 172	Vollmachtsurkunde . . . . .	116
§ 173	Wirkungsdauer bei Kenntnis und fahrlässiger Unkenntnis . . . . .	118
§ 174	Einseitiges Rechtsgeschäft eines Bevollmächtigten . . . . .	119
§ 175	Rückgabe der Vollmachtsurkunde . . . . .	121
§ 176	Kraftloserklärung der Vollmachtsurkunde . . . . .	124
§ 177	Vertragsschluss durch Vertreter ohne Vertretungsmacht . . . . .	127
§ 178	Widerrufsrecht des anderen Teils . . . . .	128
§ 179	Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht . . . . .	128
§ 180	Einseitiges Rechtsgeschäft . . . . .	129
§ 181	Insichgeschäft . . . . .	130

**Buch 2. Recht der Schuldverhältnisse**

**Abschnitt 1. Inhalt der Schuldverhältnisse**

**Titel 1. Verpflichtung zur Leistung**

§ 259	Umfang der Rechenschaftspflicht . . . . .	133
§ 260	Pflichten bei Herausgabe oder Auskunft über Inbegriff von Gegenständen . . . . .	140
§ 261	Änderung der eidesstattlichen Versicherung; Kosten . . . . .	144

**Abschnitt 3. Schuldverhältnisse aus Verträgen**

**Titel 1. Begründung, Inhalt und Beendigung**

**Untertitel 3. Anpassung und Beendigung von Verträgen**

§ 313	Störung der Geschäftsgrundlage . . . . .	146
-------	--	-----

**Abschnitt 8. Einzelne Schuldverhältnisse**

**Titel 4. Schenkung**

§ 516	Begriff der Schenkung . . . . .	150
§ 517	Unterlassen eines Vermögenserwerbs . . . . .	161
§ 518	Form des Schenkungsversprechens . . . . .	162
§ 519	Einrede des Notbedarfs . . . . .	163
§ 520	Erlöschen eines Rentenversprechens . . . . .	164
§ 521	Haftung des Schenkers . . . . .	164
§ 522	Keine Verzugszinsen . . . . .	164
§ 523	Haftung für Rechtsmängel . . . . .	165
§ 524	Haftung für Sachmängel . . . . .	165
§ 525	Schenkungen unter Auflage . . . . .	166
§ 526	Verweigerung der Vollziehung der Auflage . . . . .	167
§ 527	Nichtvollziehung der Auflage . . . . .	167
§ 528	Rückforderung wegen Verarmung des Schenkers . . . . .	167
§ 529	Ausschluss des Rückforderungsanspruchs . . . . .	178
§ 530	Widerruf der Schenkung . . . . .	181
§ 531	Widerrufserklärung . . . . .	184
§ 532	Ausschluss des Widerrufs . . . . .	185
§ 533	Verzicht auf Widerrufsrecht . . . . .	186
§ 534	Pflicht- und Anstandsschenkungen . . . . .	186

**Titel 12. Auftrag, Geschäftsbesorgung und Zahlungsdienste**

Vor §§ 662–675 BGB	. . . . .	187
§ 662	Vertragstypische Pflichten beim Auftrag . . . . .	188
§ 663	Anzeigepflicht bei Ablehnung . . . . .	207
§ 664	Unübertragbarkeit; Haftung für Gehilfen . . . . .	209
§ 665	Abweichung von Weisungen . . . . .	210
§ 666	Auskunfts- und Rechenschaftspflicht . . . . .	212
§ 667	Herausgabepflicht . . . . .	221

	Seite
§ 668 Verzinsung des verwendeten Geldes . . . . .	228
§ 669 Vorschusspflicht . . . . .	228
§ 670 Ersatz von Aufwendungen . . . . .	229
§ 671 Widerruf; Kündigung . . . . .	230
§ 672 Tod oder Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers . . . . .	232
§ 673 Tod des Beauftragten . . . . .	233
§ 674 Fiktion des Fortbestehens . . . . .	233
§ 675 Entgeltliche Geschäftsbesorgung . . . . .	233

**Titel 13. Geschäftsführung ohne Auftrag**

§ 687 Unechte Geschäftsführung . . . . .	241
--	-----

**Titel 16. Gesellschaft**

Vor § 705: Unternehmensbezug bei Vorsorgevollmachten . . . . .	242
§ 705 Inhalt des Gesellschaftsvertrags . . . . .	246
§ 709 Gemeinschaftliche Geschäftsführung . . . . .	247
§ 710 Übertragung der Geschäftsführung . . . . .	248
§ 712 Entziehung und Kündigung der Geschäftsführung . . . . .	249
§ 714 Vertretungsmacht . . . . .	249
§ 715 Entziehung der Vertretungsmacht . . . . .	249
§ 717 Nichtübertragbarkeit der Gesellschafterrechte . . . . .	250
§ 723 Kündigung durch Gesellschafter . . . . .	250
§ 736 Ausscheiden eines Gesellschafters, Nachhaftung . . . . .	251
§ 737 Ausschluss eines Gesellschafters . . . . .	251

**Titel 26. Ungerechtfertigte Bereicherung**

§ 812 Herausgabeanspruch . . . . .	253
§ 816 Verfügung eines Nichtberechtigten . . . . .	257
§ 818 Umfang des Bereicherungsanspruchs . . . . .	257
§ 819 Verschärfte Haftung bei Kenntnis und bei Gesetzes- oder Sittenverstoß . . . . .	261
§ 820 Verschärfte Haftung bei ungewissem Erfolgseintritt . . . . .	263
§ 821 Einrede der Bereicherung . . . . .	263
§ 822 Herausgabepflicht Dritter . . . . .	264

**Titel 27. Unerlaubte Handlung**

§ 823 Schadensersatzpflicht . . . . .	264
§ 826 Sittenwidrige vorsätzliche Schädigung . . . . .	268

**Buch 4. Familienrecht**

**Abschnitt 2. Verwandtschaft**

**Titel 3. Unterhaltspflicht**

**Untertitel 1. Allgemeine Vorschriften**

§ 1601 Unterhaltsverpflichtete . . . . .	270
--	-----

	Seite
§ 1602	271
§ 1603	272
§ 1604	274
§ 1605	274
§ 1606	274
§ 1607	274
§ 1608	275
§ 1609	275
§ 1610	276
§ 1610a	277
§ 1611	277
§ 1612	278
§ 1612a	279
§ 1612b	279
§ 1612c	279
§ 1613	279
§ 1614	279
§ 1615	279

**Abschnitt 3. Vormundschaft, Rechtliche Betreuung, Pflegschaft**

**Titel 1. Vormundschaft**

**Untertitel 1. Begründung der Vormundschaft**

§ 1773	279
§ 1774	280
§ 1775	280
§ 1776	281
§ 1777	282
§ 1778	284
§ 1779	284
§ 1780	285
§ 1781	285
§ 1782	285
§ 1783	287
§ 1784	287
§ 1785	287
§ 1786	287
§ 1787	287
§ 1788	287
§ 1789	288
§ 1790	288
§ 1791	288
§ 1791a	288

	Seite
§ 1791b Bestellte Amtsvormundschaft des Jugendamts	288
§ 1791c Gesetzliche Amtsvormundschaft des Jugendamts	288
§ 1792 Gegenvormund	288

# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

### Titel 2. Rechtliche Betreuung

§ 1896 Voraussetzungen	288
§§ 1897–1901	305
Vor §§ 1901a–1901b: Patientenverfügung	305
§ 1901a Patientenverfügung	312
§ 1901b Gespräch zur Feststellung des Patientenwillens	384
§ 1901c Schriftliche Betreuungswünsche, Vorsorgevollmacht	392
§ 1902 Vertretung des Betreuten	401
§ 1903 Einwilligungsvorbehalt	401
§ 1904 Genehmigung des Betreuungsgerichts bei ärztlichen Maßnahmen	413
§ 1905 Sterilisation	420
§ 1906 Genehmigung des Betreuungsgerichts bei der Unterbringung	420

### 5. Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB)

Vor Art. 24: Internationale Aspekte	429
Art. 24 Vormundschaft, Betreuung und Pflegschaft	432

### 10. Übereinkommen über den internationalen Schutz von Erwachsenen (ErwSÜ)

Vorbemerkungen zum ErwSÜ	439
Art. 15 Vertretungsmacht	443
Art. 16 Ausübung der Vertretungsmacht	456

### 15. Beurkundungsgesetz (BeurkG)

#### Zweiter Abschnitt. Beurkundung von Willenserklärungen

##### 2. Niederschrift

§ 10 Feststellung der Beteiligten	459
§ 11 Feststellungen über die Geschäftsfähigkeit	459

##### 3. Prüfungs- und Belehrungspflichten

§ 17 Grundsatz	459
§ 20a Vorsorgevollmacht	460

##### 5. Besonderheiten für Verfügungen von Todes wegen

§ 28 Feststellungen über die Geschäftsfähigkeit	460
---	-----

**Dritter Abschnitt. Sonstige Beurkundungen**  
**2. Vermerke**

§ 39	Einfache Zeugnisse . . . . .	460
§ 40	Beglaubigung einer Unterschrift . . . . .	461

**16. Gesetz über die Wahrnehmung behördlicher Aufgaben  
 bei der Betreuung Volljähriger  
 (Betreuungsbehördengesetz – BtBG)**

§ 1	Sachliche Zuständigkeit . . . . .	463
§ 2	Durchführung überörtlicher Aufgaben . . . . .	463
§ 3	Örtliche Zuständigkeit . . . . .	463
§ 4	Beratung . . . . .	463
§ 5	Fortbildung . . . . .	464
§ 6	Aufgaben . . . . .	464
§ 7	Mitteilung an das Betreuungsgericht . . . . .	464
§ 8	Unterstützung des Betreuungsgerichts; Vorschläge zur Betreuung . . . . .	465
§ 9	[Fachkräfte] . . . . .	465
§ 10	Sonstige Vorschriften . . . . .	465

**20. Bundesnotarordnung (BNotO)**

§ 78a	Zentrales Vorsorgeregister . . . . .	467
§ 78e	Gebühren . . . . .	470

**25. Verordnung über das Zentrale Vorsorgeregister  
 (Vorsorgeregisterverordnung – VRegV)**

§ 1	Inhalt des Zentralen Vorsorgeregisters . . . . .	479
§ 2	Eintragungsantrag . . . . .	481
§ 3	Vorschuss, Antragsrücknahme bei Nichtzahlung . . . . .	482
§ 4	Benachrichtigung des Bevollmächtigten . . . . .	483
§ 5	Änderung, Ergänzung und Löschung von Eintragungen . . . . .	485
§ 6	Auskunft an die Betreuungsgerichte und die Landgerichte als Beschwerdegerichte . . . . .	486
§ 7	Protokollierung der Auskunftserteilungen . . . . .	487
§ 8	Sicherung der Daten . . . . .	488
§ 9	Aufbewahrung von Dokumenten . . . . .	489
§ 10	Betreuungsverfügungen . . . . .	489

# beck-shop.de

## 30. Handelsgesetzbuch (HGB)

### Erstes Buch. Handelsstand

#### Erster Abschnitt. Kaufleute

§ 1	Istkaufmann	491
-----	-------------	-----

#### Zweiter Abschnitt. Handelsregister; Unternehmensregister

§ 8a	Eintragungen in das Handelsregister; Verordnungsermächtigung	494
§ 15	Publizität des Handelsregisters	495

#### Fünfter Abschnitt. Prokura und Handlungsvollmacht

§ 48	Erteilung der Prokura; Gesamtprokura	495
§ 49	Umfang der Prokura	496
§ 53	Anmeldung der Erteilung und des Erlöschens	496
§ 54	Handlungsvollmacht	497

### Zweites Buch. Handelsgesellschaften und stille Gesellschaft

#### Erster Abschnitt. Offene Handelsgesellschaft

§ 105	Begriff der OHG; Anwendbarkeit des BGB	497
-------	--	-----

#### Zweiter Abschnitt. Kommanditgesellschaft

§ 161	Begriff der KG; Anwendbarkeit der OHG-Vorschriften	498
-------	--	-----

## 35. Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG)

### Abschnitt 1. Errichtung der Gesellschaft

§ 2	Form des Gesellschaftsvertrags	499
§ 3	Inhalt des Gesellschaftsvertrags	499
§ 6	Geschäftsführer	500

### Abschnitt 2. Rechtsverhältnisse der Gesellschaft und der Gesellschafter

§ 34	Einziehung von Geschäftsanteilen	502
§ 35	Vertretung der Gesellschaft	502

### Abschnitt 3. Vertretung und Geschäftsführung

§ 45	Rechte der Gesellschafter	504
§ 47	Abstimmung	504
§ 48	Gesellschafterversammlung	505

### Abschnitt 4. Abänderungen des Gesellschaftsvertrags

§ 53	Form der Satzungsänderung	505
------	---------------------------	-----

### Abschnitt 5. Auflösung und Nichtigkeit der Gesellschaft

§ 60	Auflösungsgründe	506
------	------------------	-----





**37. Aktiengesetz (AktG)**

**Erstes Buch. Aktiengesellschaft**

**Vierter Teil. Verfassung der Aktiengesellschaft**

**Erster Abschnitt. Vorstand**

§ 76 Leitung der Aktiengesellschaft . . . . . 507

**38. Umwandlungsgesetz (UmwG)**

**Drittes Buch. Spaltung**

**Erster Teil. Allgemeine Vorschriften**

§ 123 Arten der Spaltung . . . . . 509  
§ 124 Spaltungsfähige Rechtsträger . . . . . 510

**40. Strafgesetzbuch (StGB)**

Vorbemerkungen § 217 StGB . . . . . 513  
§ 217 Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung . . . . . 523

**50. Zivilprozessordnung (ZPO)**

**Buch 1. Allgemeine Vorschriften**

**Abschnitt 2. Parteien**

**Titel 1. Parteifähigkeit; Prozessfähigkeit**

§ 50 Parteifähigkeit . . . . . 531  
§ 51 Prozessfähigkeit; gesetzliche Vertretung; Prozessführung . . . . . 532  
§ 52 Umfang der Prozessfähigkeit . . . . . 536  
§ 53 Prozessunfähigkeit bei Betreuung oder Pflegschaft . . . . . 537  
§ 53a (aufgehoben) . . . . . 537  
§ 54 Besondere Ermächtigung zu Prozesshandlungen . . . . . 538  
§ 55 Prozessfähigkeit von Ausländern . . . . . 538  
§ 56 Prüfung von Amts wegen . . . . . 538

**55. Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)**

**Buch 1. Allgemeiner Teil**

**Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften**

§ 11 Verfahrensvollmacht . . . . . 541

**Buch 3. Verfahren in Betreuungs- und Unterbringungssachen**

**Abschnitt 1. Verfahren in Betreuungssachen**

§ 275 Verfahrensfähigkeit . . . . . 542

# beck-shop.de

Seite

**Anhang 1**

Arbeitspapier zum Verhältnis von Patientenverfügung und Organspendeerklärung . . . . . 545

**Anhang 2**

Empfehlungen der Bundesärztekammer und der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer zum Umgang mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in der ärztlichen Praxis . . . . . 549

**Sachverzeichnis** . . . . . 561



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG